

BAUMVERPFLANZUNGEN AN DER ADOLF-REICHWEIN- SCHULE

Immer wieder werden in Freiburg gesunde Bäume gefällt, die einer Baumaßnahme im Weg stehen. Als Alternative zur Fällung gäbe es die Möglichkeit, selbst große Bäume zu verpflanzen, was Firmen, die europaweit tätig sind, anbieten. Bereits im Januar 2018 hatten wir bei der Stadt angefragt, ob auch in Freiburg Großbaumverpflanzungen durchgeführt werden könnten, um vitale Bäume an einem neuen Standort für zukünftige Generationen zu erhalten. Städte in der Regio, wie z. B. Weil am Rhein oder Denzlingen, haben solche Verpflanzungen durchführen lassen.



Pflanzmaschinen für große Bäume (Foto: Mit freundl. Genehmigung der Fa. Opitz)
Die Stadt hatte auf unsere Anfrage zwar mit Skepsis reagiert: Großbaumverpflanzungen seien nur im Ausnahmefall bei sehr günstigen Standortverhältnissen, guter Vitalität und nur bis zu einer bestimmten Größe bzw. Alter sinnvoll. Auch wären die Erfahrungen mit Großbaumverpflanzungen in Freiburg nicht positiv. Trotzdem wolle man bei bestimmten Projekten Baumverpflanzungen durchführen, wenn geeignete Rahmenbedingungen vorlägen.

Laut Drucksache G-19/053 zur Sanierung der Adolf-Reichwein-Schule ist nun geplant, an dieser Schule mehrere Bäume zu versetzen, die den dort für eine Übergangszeit aufzustellenden Schulcontainern im Weg sind. Wir freuen uns, dass unsere Initiative dazu geführt hat, Großbaumverpflanzungen an der Adolf-Reichwein-Schule zu realisieren und hoffen auf einen positiven Ausgang. Das könnte dazu beitragen, die Skeptiker von dieser alternativen Technik zu überzeugen.

Diesen Beitrag hat Dr. Wolfgang-Deppert (FL), Geschäftsführer der Stadträte von Freiburg lebenswert im Freiburger Gemeinderat, für das Amtsblatt der Stadt Freiburg (Ausgabe vom 11.10.2019) verfasst.